

# Rauchgas Probennahmesystem Modell HOFI

Emissionsmessung

Probennahmesystem zum  
gemeinsamen Betrieb mit  
einem beheizten Analyse-  
gerät (z. B. MIR FT)



HOFI

Innenansicht mit abgehender beheizter Leitung

## Haupteinsatzgebiete:

- Hausmüllverbrennungsanlagen
- Sondermüllverbrennungsanlagen
- Großfeuerungsanlagen
- Petrochemie
- Zementwerke
- Glashütten
- Papierindustrie
- ...

## Exklusive Eigenschaften:

- Probenahme mit zweistufiger Filterung
- beheizter Filter
- Direktinjektion von Kalibriergas an der Sondenspitze
- automatische Rückspülung zur Senkung des Wartungsaufwands
- Transfer des Gases durch eine auf 180°C beheizte Leitung
- große Auswahl an Probennahmesonden je nach konkreten Bedingungen des Prozesses (Schornsteindurchmesser, Temperatur und Feuchtigkeit der Gase, Staubbelastung)
- Temperatur- und Gasgeschwindigkeitssensor optional ohne zusätzlichen Flansch



## Rauchgas Probennahmesystem - Modell HOFI

### Spezifikationen:

- Primärfilter: 20µm (je nach Sondentyp)
- Feinfilter: 0,5µm
- Sondentemperatur: programmierbar von 100°C bis 250°C
- Temperatur des beheizten HOFI- Filters: 180°C
- Gasdurchsatz: 60 bis 120l/h
- Abmessungen: 400×600×200 mm (L×H×T)
- Gewicht: 15kg (Gehäuse IP55)
- Stromversorgung: 230V/50Hz oder 110V/50–60Hz
- Verbrauch: etwa 400VA
- Betriebstemperatur: –20°C bis +40°C
- Flansch: DN100/PN20 (andere auf Anfrage)

### Hilfsstoffe:

- Instrumentenluft: mindestens 1,5bar, 2Nm<sup>3</sup>/h

### Optionen und Zubehör:

- Druck-, Temperatur- und Gasdurchflussmessung (DTP) am Schornstein
- verschiebbarer Flansch



HOFI  
Detailansicht beheizter Filter

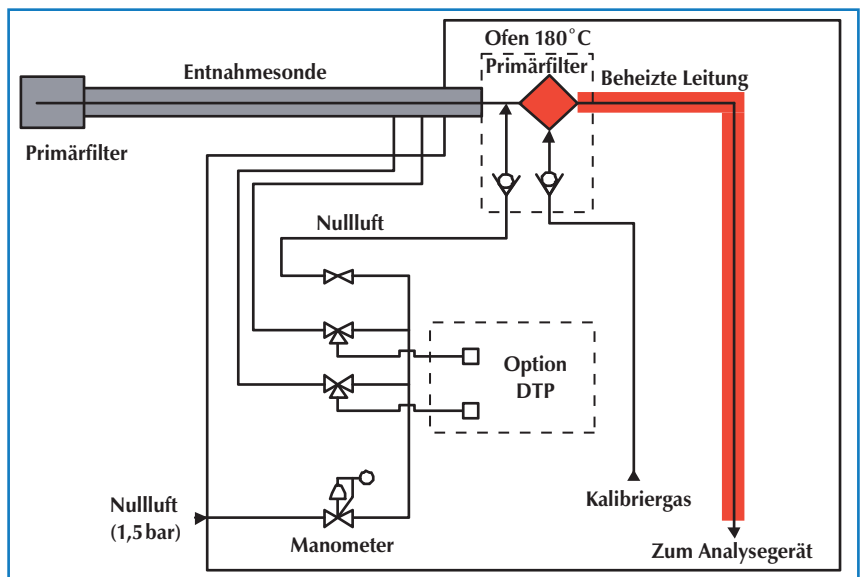
### Messprinzip:

Mit dem HOFI-System lassen sich Gasproben mit hohen Konzentrationen an Staub, Wasser und korrodierenden Gasen entnehmen, und zwar über eine große Temperaturspanne (bis ca. 200°C).

Verbunden mit einer Probennahmesonde, ermöglicht das HOFI-System, eine Gasprobe am Schornstein zu entnehmen und deren ursprüngliche, vor der Entnahme herrschende chemische Zusammensetzung aufrechtzuerhalten, da chemische Reaktionen verhindert werden.

Das HOFI-System wird z. B. zusammen mit einer beheizten Messgasleitung und einem Gasanalysator MIR FT verwendet. Es lässt sich auch mit verschiedenen beheizten Analysegeräten nutzen, etwa zur Überwachung flüchtiger organischer Verbindungen (VOC).

Das HOFI-System ermöglicht die Injektion von Kalibriergas oder Nullgas in den beheizten Block für eine Kalibrierung im Sonden-Modus (Kalibrierung an der Spitze).



Flussdiagramm des Systems HOFI

Sondentyp	Modell	Sondenspitze
Nassverfahren T° max 140°C PTFE / Hastelloy	CA-PG-H-x	
Standard T° max 200°C Inox	CA-PG-S-x	
Hochtemperatur T° max 550°C Inox	CA-PG-HT-x	

x = Sondenlänge

Verfügbare Längen: 0,5 / 0,7 / 1,0 / 1,5m (andere Längen auf Anfrage)

